



„Ich habe ein Problem mit Person X (Fachleitung, Schulleitung, ABB ...) und möchte dazu gecoacht werden.“

So gehen wir mit dieser Anfrage differenziert und professionell um!

- Das Thema anhören -> LAA formuliert ein Anliegen, bei dem eine Person X (aus ZfSL oder Schule) „eine Rolle spielt“

Das Anliegen **kann nur dann** bearbeitet werden, **wenn die Ziele im eigenen Einflussbereich** des LAA (eigene Haltung, eigene Handlungen betreffend) liegen.

Unterstützung bei einer **Zielformulierung für das Coachinggespräch**, sodass die **aktive** Rolle des LAA im Prozess deutlich wird, z.B.:

- „Ich möchte mich auf ein Gespräch mit X bzgl. des Problems Z so vorbereiten, dass ich meine Anliegen sachlich und klar vortragen kann...“
- „Ich möchte für mich klären, ob ich überhaupt ein Gespräch mit X führen möchte...“
- „Ich entwickle Strategien, mit Kritik von X in der Nachbesprechung besser umzugehen...“

Das Anliegen kann **nicht** im Coaching bearbeitet werden, wenn

- ein LAA nicht bereit ist, ein Ziel im eigenen Einflussbereich zu formulieren.
- Ausbildungsmängel (oder andere Aspekte außerhalb des Einflussbereiches des LAA) vorliegen.

In welcher **Haltung** wird das Coaching durchgeführt? (**Leitlinien**)

- Das Coaching findet im geschützten Rahmen statt (**Verschwiegenheit**).
- Der Coach führt das Coaching so durch, dass nach bestem eigenem Ermessen *die Person X, wenn sie mit im Raum säße, sich nicht durch den Coach bewertet fühlte* (**Allparteilichkeit, Neutralität**).
- Der Coach führt das Gespräch nur dann durch, wenn er/sie sich dazu in der Lage fühlt (**innere Unabhängigkeit**, keine eigene Verwicklung in die Thematik).

➔ Falls dies nicht möglich sein sollte, wird das Coaching abgelehnt oder im Verlauf des Prozesses mit einem sauberen Abschluss abgebrochen.

Was **passiert** im Coaching?

Methoden- und theoriegeleitet...

- ...werden **subjektive Deutungen hinterfragt**. (Referenztransformation)
- ... werden eigene Anteile an der Situation mit dem Ziel reflektiert, dass LAA wieder in die **eigene Handlungsfähigkeit** zurückfinden.
- ...entwickeln LAA **eigene Lösungen** im Hinblick auf ihr Ziel und übernehmen **Verantwortung für den eigenen Umgang** mit der Fragestellung.
- ...werden ein „**Probehandeln**“ und eine **Reflexion** gefundener Lösungsideen ermöglicht.



ggf. Verweis auf **Beschwerde-management**



ggf. Verweis auf **Beschwerde-management** oder **Crosscoaching**